



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Frank, Carl

1892-01-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. Januar 1892.

41. Vorstellung im Abonnement A.

Das Rheingold.

Vorspiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frant. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Wotan	Götter	Herr Livermann.
Donner		Herr Hildebrandt.
Froh		Herr Erl.
Loge		Herr Mittelhauser.
Fasolt	Riesen	Herr Knapp.
Fasner		Herr Döring.
Alberich	Nibelungen	Herr Starke.
Wime		Herr Rüdiger.
Fricka	Göttinnen	Fräul. Mohr.
Freia		Fräul. Matura.
Erda		Frau Seubert.
Woglinde		Fräul. Tobis.
Welgunde	Aheintöchter	Frau Sorger.
Floshilde		Frau Seubert.

Schauplatz der Handlung: 1. in der Tiefe des Rheines. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen.
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse, am Kiosk und beim Portier zu haben.

Ganze Logen:		Erhöhte Eintrittspreise:		Sperrsitze:	
Logen II. Ranges	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 4.— per Platz.		
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11—15. Reihe)	3.50		
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Unnummerierte Plätze:			
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.		
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	4.—	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50		
2. u. 3. Reihe	3.50	Parterre	2.—		
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	3.—	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	2.—		
2. u. 3. Reihe	2.50	In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.50		
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	4.—	In der Gallerieloge	1.—		
2. u. 3. Reihe	3.50	In der Gallerie	0.50		
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	3.—				
2. und 3. Reihe	2.—				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr u. Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Aus dem Spielplan:

Freitag	15. Jan.:	(43. Vorstellung im Abonnement B.) Der Pariser Lagenichts. — Hierauf: Bei Wasser und Brod. Posse mit Gesang von E. Jacobson. Louis und Elise: Fräul. Coppé, a. G. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	17. "	(42. Vorstellung im Abonnement A.) Carmen. (Anfang 6 Uhr.)
Montag	18. "	(44. Vorstellung im Abonnement B.) Viel Lärm um Nichts. (Anfang 7 Uhr.)
Dienstag	19. "	(43. Vorstellung im Abonnement A.) Krieg im Frieden. Illa: Fräul. Coppé, a. G. (Anfang 7 Uhr.)